

# Neuigkeitenticker 24

August 2025



Redaktion:  
Sonja Rexwinkel  
Berend Enserink



27. Juni 1985

## 40 Jahre Grenslandmuseum

Am 27. Juni 1985 eröffnete Herr B. Grasborn, Direktor des Steuermuseums in Rotterdam, das Museum offiziell. Er hob die Schranke am Eingang hoch und ermöglichte den zahlreichen Gästen den Zutritt zum neuen Museum. Zuvor fand im Ratsaal eine Versammlung statt, bei der der Vorsitzende J. Ormel von der Stiftung „Bewaarde 't Olde“ die Anwesenden begrüßte. Er brachte seine große Anerkennung für die umfangreiche Arbeit zum Ausdruck, die die Arbeitsgruppe des Grenslandmuseums seit März 1985 geleistet hatte. Er dankte auch dem Steuermuseum, das zahlreiche Exponate ausgeliehen hatte, sodass das Museum noch vor den Sommerferien seine Türen öffnen konnte.

Im Februar 1985 gab der Gemeinderat von Dinxperlo grünes Licht und stellte einen Startzuschuss von 10.000 Gulden sowie bis 1990 einen Zuschuss zum jährlichen Betriebsdefizit von maximal 10.000 Gulden bereit.

## Jubiläumsaktivitäten:

1. Die Journalistin Iris Jansen schrieb am Dienstag, den 1. Juli 2025, in De Band den ausführlichen Artikel „Grenslanmuseum ist 40 Jahre jung“. Der Fotograf Frank Vinkenveugel lieferte ein passendes Foto.
2. Sven Hergaarden ändert das Logo des Museums in ein Jubiläumslogo. Siehe oben in diesem Neuigkeitenticker.
3. Das Museum ist die Hauptattraktion des diesjährigen **Monumente Tag**. Am Samstag, 13. September, und Sonntag, 14. September, ist das Museum von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.



Am Sonntag, den 14. September, findet im Grenzmuseum eine einzigartige Veranstaltung statt.

Ein Grenzstein und ein Teil des Museums werden als Geschenk verpackt. Zuschauer sind zum Mitmachen eingeladen. Der deutsche Aktionskünstler Garvin Dickhof wird dies umsetzen.

Seine Performance passt perfekt zum Thema des Tages des offenen Denkmals 2025: „Erbe & Architektur – Gebäude, die bleiben“.

Dinxperlo und Bocholt arbeiten bei diesem grenzüberschreitenden Kunstprojekt zusammen.

Ab 13:00 Uhr gibt es Musik: Dinxpers Smartlappenkoor und TreckZacköo aus Bocholt spielen.

Um 15:00 Uhr werden die Kunstwerke gemeinsam von Bürgermeister Stapelkamp (Aalten), Stellvertretendem Bürgermeister Koppers (Bocholt) und ehrenamtlichen Museumsmitarbeitern ausgepackt.

4. Als Dankeschön für ihr oft langjähriges Engagement unternehmen die Freiwilligen am Freitag, den 7. November, einen **Ausflug** zum Steuer- und Zollmuseum in Rotterdam. Dieses Museum war 1985 die Geburtsstätte des Grenslanmuseums. Die Freiwilligen werden in Gruppen geführt. Anschließend unternehmen sie eine Rundfahrt mit einem Pfannkuchenboot durch die Rotterdamer Häfen.
5. Am Samstag, den **15. November**, findet im Museum ein **Tag der offenen Tür** statt. Besucher können vorbeikommen und eine Nachricht hinterlassen. Es finden verschiedene Sonderaktionen statt.
6. Die Planungen für den Abschluss des Jubiläumsjahres mit einem **musikalischen Abend** am **26. November** in der Dorfkirche laufen bereits. Weitere Details werden in Kürze bekannt gegeben.

## Museumsjahreskarte

Seit dem 1. Juli ist der Eintritt in das Grensland Museum in Dinxperlo mit der Museumskarte kostenlos. Die Einführung war ein großer Erfolg; im Juli besuchten fast 250 Museumskarteninhaber das Museum, um das Leben an der Grenze hautnah zu erleben. Der Vorstand des Grensland Museums hatte schon lange den Wunsch, der Museumskarte beizutreten. In der Vergangenheit war es schwierig, die Anforderungen zu erfüllen, doch nun ist es gelungen. Das Museum erwartet einen deutlichen Anstieg der Besucherzahlen.



Einer der Vorteile der Museum Card (Karteninhaber wissen das aus eigener Erfahrung) ist, dass man problemlos in ein Museum reinschauen kann. Oft ist man aus einem anderen Grund dort, sondern schaut einfach aus Neugierde vorbei.

## Besonderer Besuch

Am Samstagmorgen, dem 30. August, besuchten 36 Mitglieder des Adler Oldtimerclubs aus Zeddum unter der Leitung von Jan Kampman das Grensland Museum. Sie kamen auf alten Motorrädern und einzigartigen Autos.

Die Fahrzeuge parkten entlang des Marktplatzes und zogen schnell einen großen Andrang an. Die Besucher wurden in drei Gruppen durch das Museum und die Dorfkirche geführt. Gegen

Mittag brach der besondere Zug nach Erve Kots in Lievelde auf.

Der Hameland Oldtimerclub aus Vreden (Deutschland) hatte das Museum einige Wochen zuvor ebenfalls besucht. Auch diese Besucher wurden in drei Gruppen herumgeführt, und die Oldtimer zogen einen großen Andrang an.

Vielleicht der Beginn einer Serie?

